

Allegra und herzlich willkommen

Medienkonferenz «Saisonrückblick
und Fokus Berninalinie»

19. November 2025



Agenda

Begrüssung



Saisonrückblick 2025



Fokus Berninalinie: Fahrzeug- und Angebotskonzept



Fokus Berninalinie: Infrastrukturausbauten

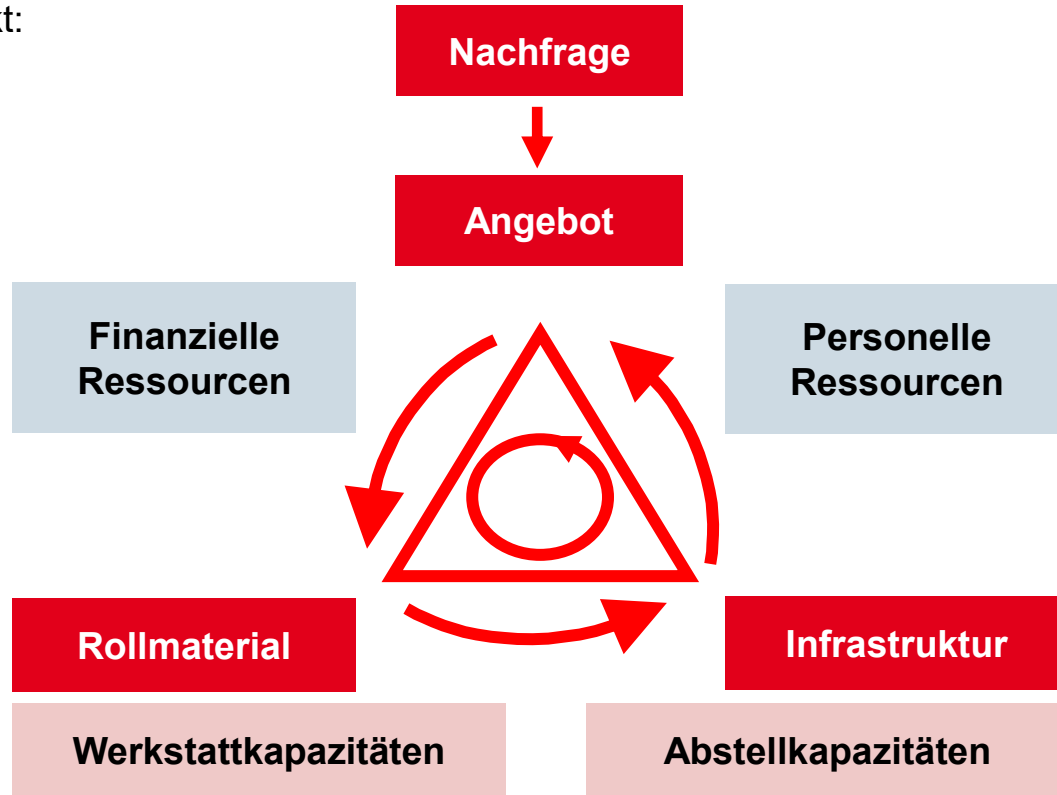


Starkes Wachstum fordert die RhB...



Integrale Langfristplanung 2040

Aktuelles Schlüsselprojekt:
**Langfristplanung im
Planungsdreieck**

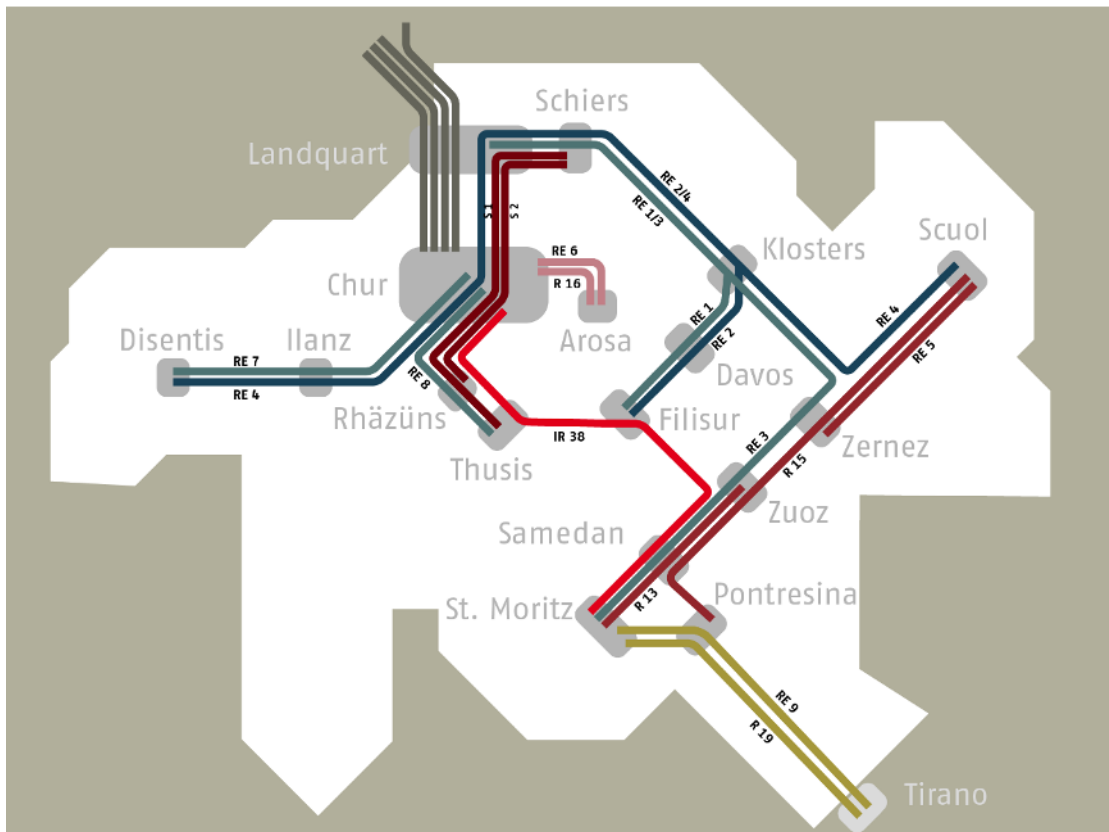


Zielkonzept Angebot

- **Häufiger:**
Integraler Halbstundentakt
- **Schneller:**
Kürzere Fahrzeiten und optimierte Anschlüsse in den Umsteigeknoten
- **Direkter:**
Mehr Direktverbindungen
- **Bequemer:**
Neues Rollmaterial



Zeitpunkt **abhängig** von
Finanzierung,
infrastrukturellen und
personellen Ressourcen

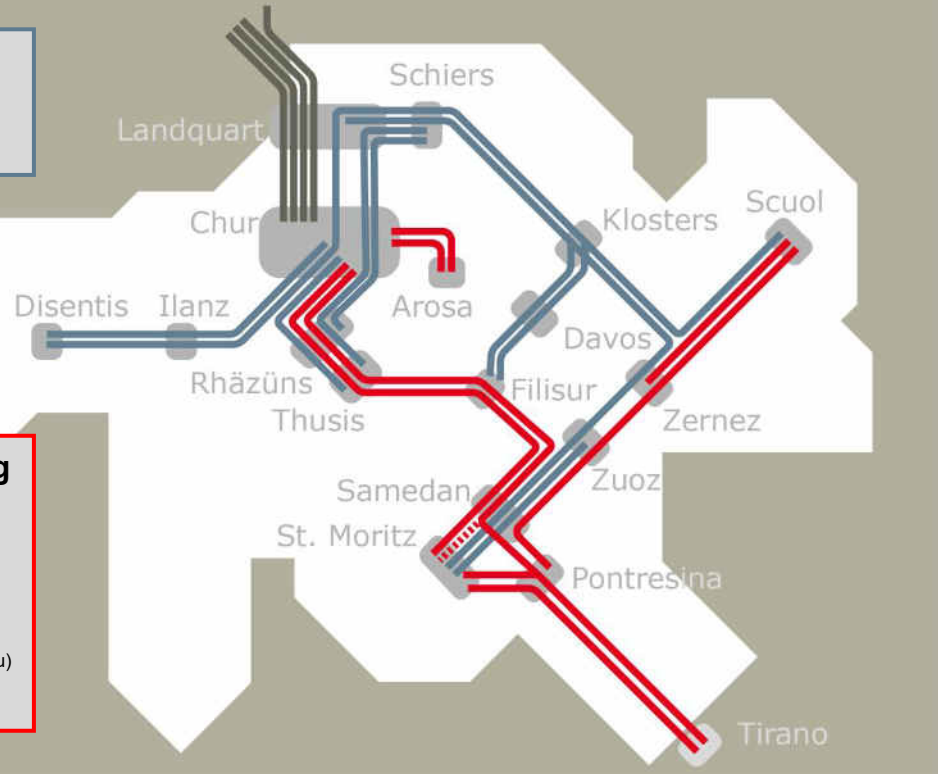


Strategie Flotte Personenverkehr

— Fahrzeugeinsatz mit automatischer Kupplung



— Fahrzeugeinsatz mit konventioneller Kupplung



Agenda

Begrüssung



Saisonrückblick 2025



Fokus Berninalinie: Fahrzeug- und Angebotskonzept



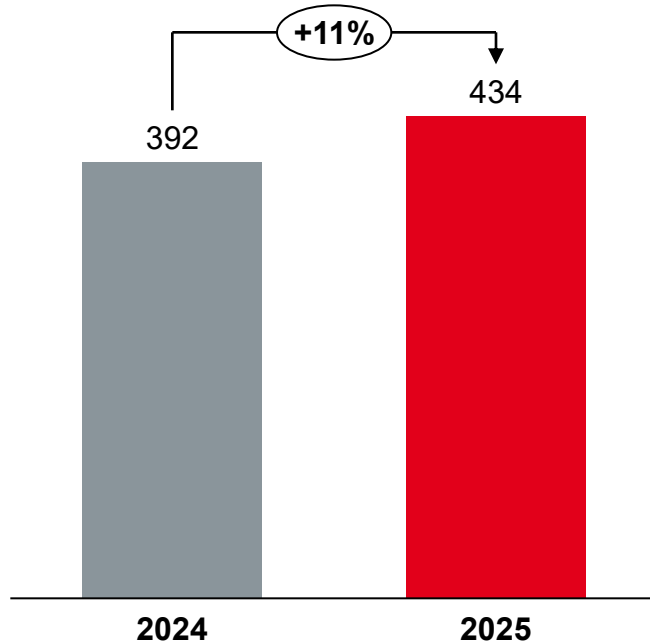
Fokus Berninalinie: Infrastrukturausbauten



Saisonrückblick quantitativ

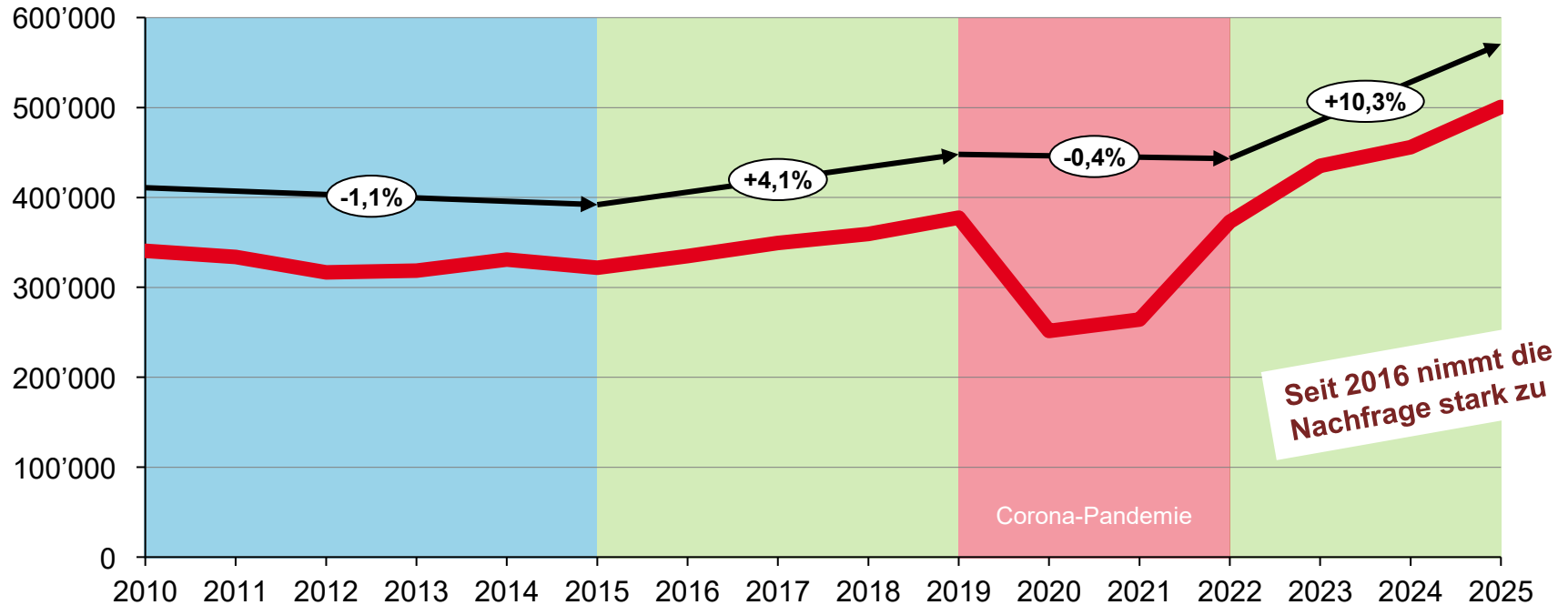
Nachfrageentwicklung 2025

Personenkilometer (Jan-Okt)
Mio.



Nachfrageentwicklung im historischen Kontext

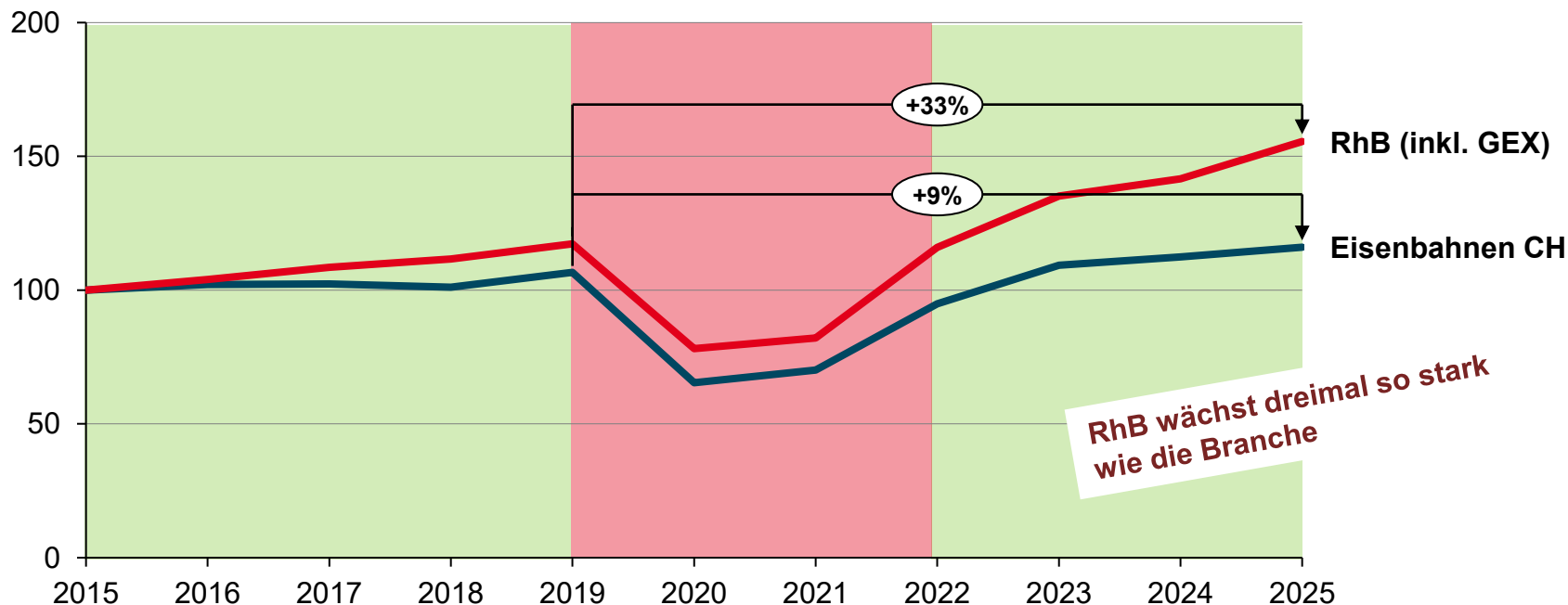
Personenkilometer
(in 1'000 km)



Nachfrageentwicklung RhB vs. Bahnen Schweiz

Personenkilometer

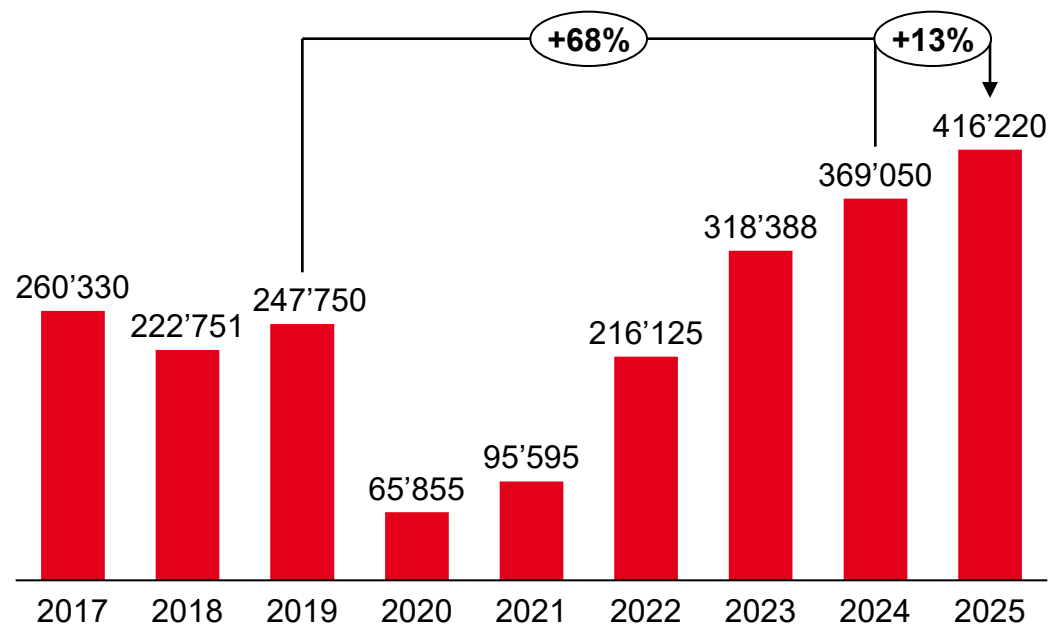
Indexiert



Rückblick Nachfrage Bernina Express

Frequenzen Jan-Okt

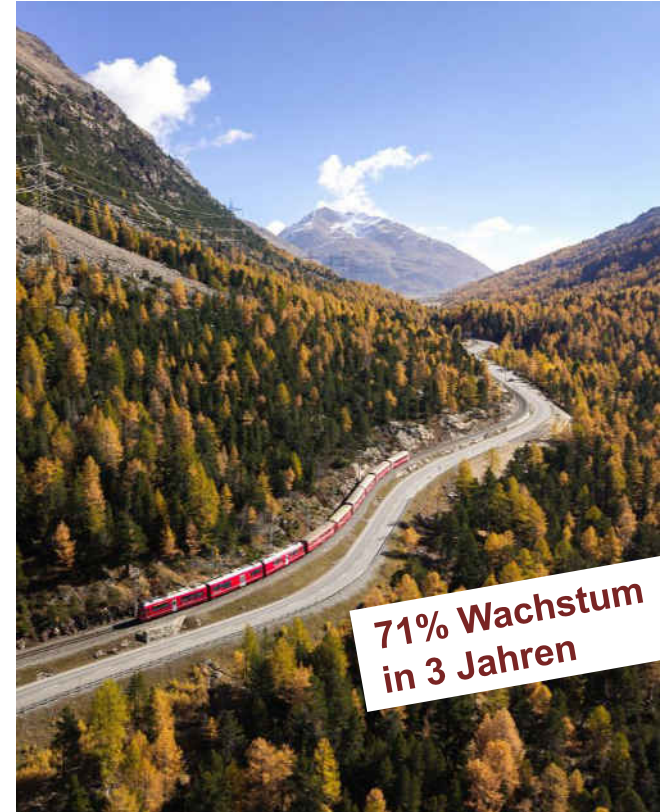
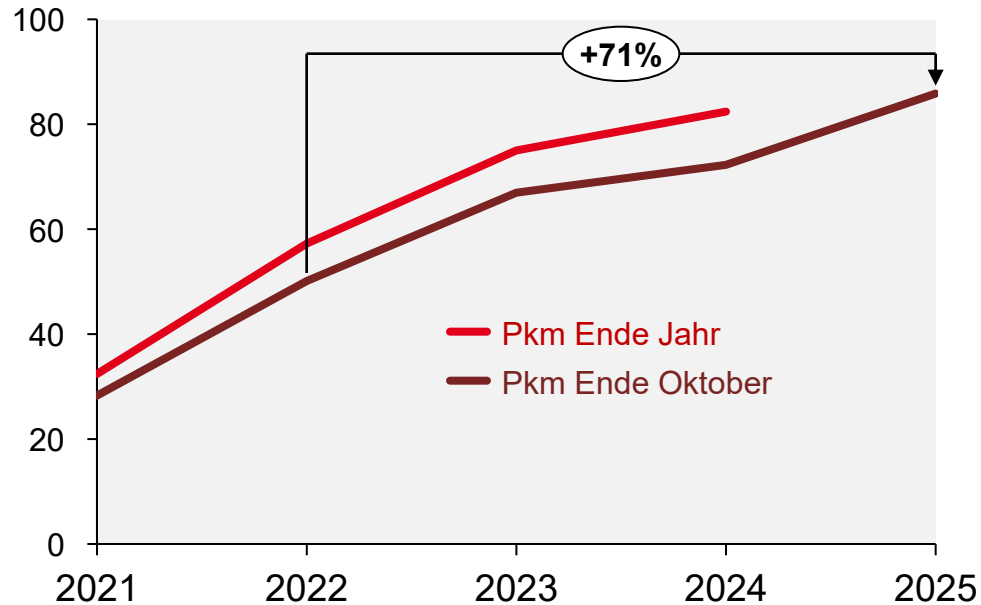
1'000



**Prognose Kostendeckungsgrad
Ende 2025: rund 120%**

Nachfrage auf gesamter Berninalinie

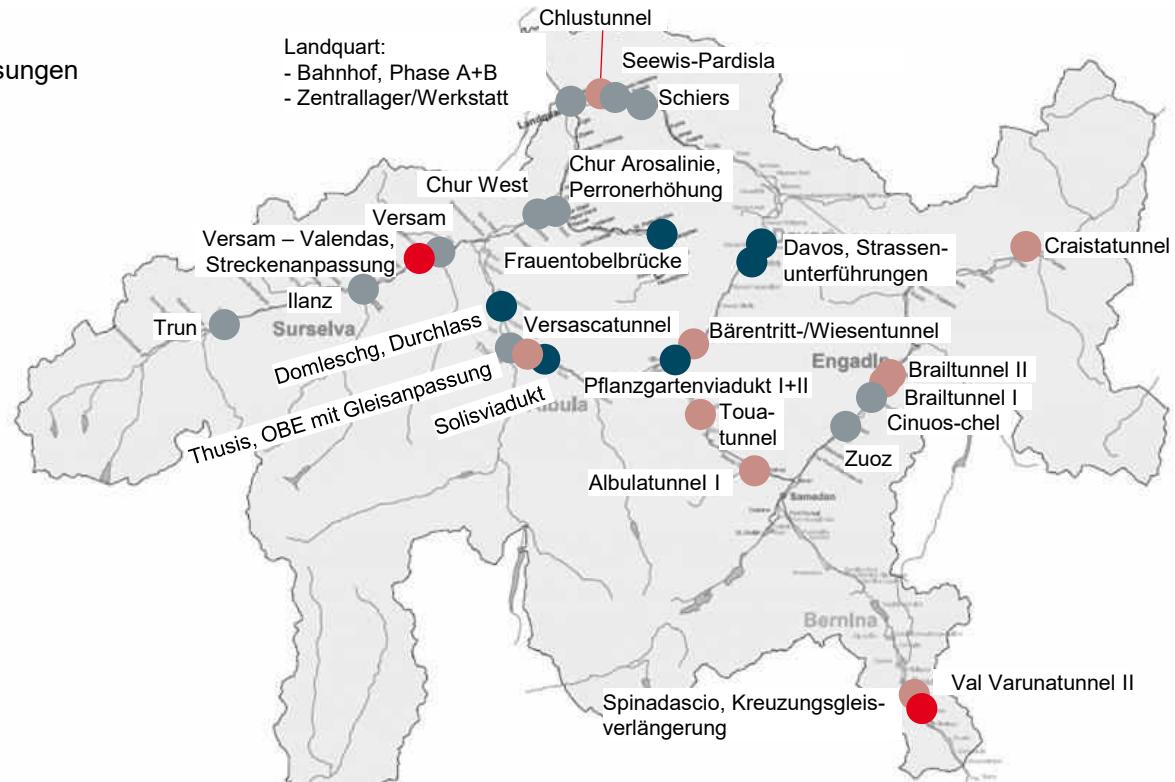
Personenkilometer Jan-Okt
Mio.



Saisonrückblick qualitativ

Viele Baustellen: Investitionen Infrastruktur 2025

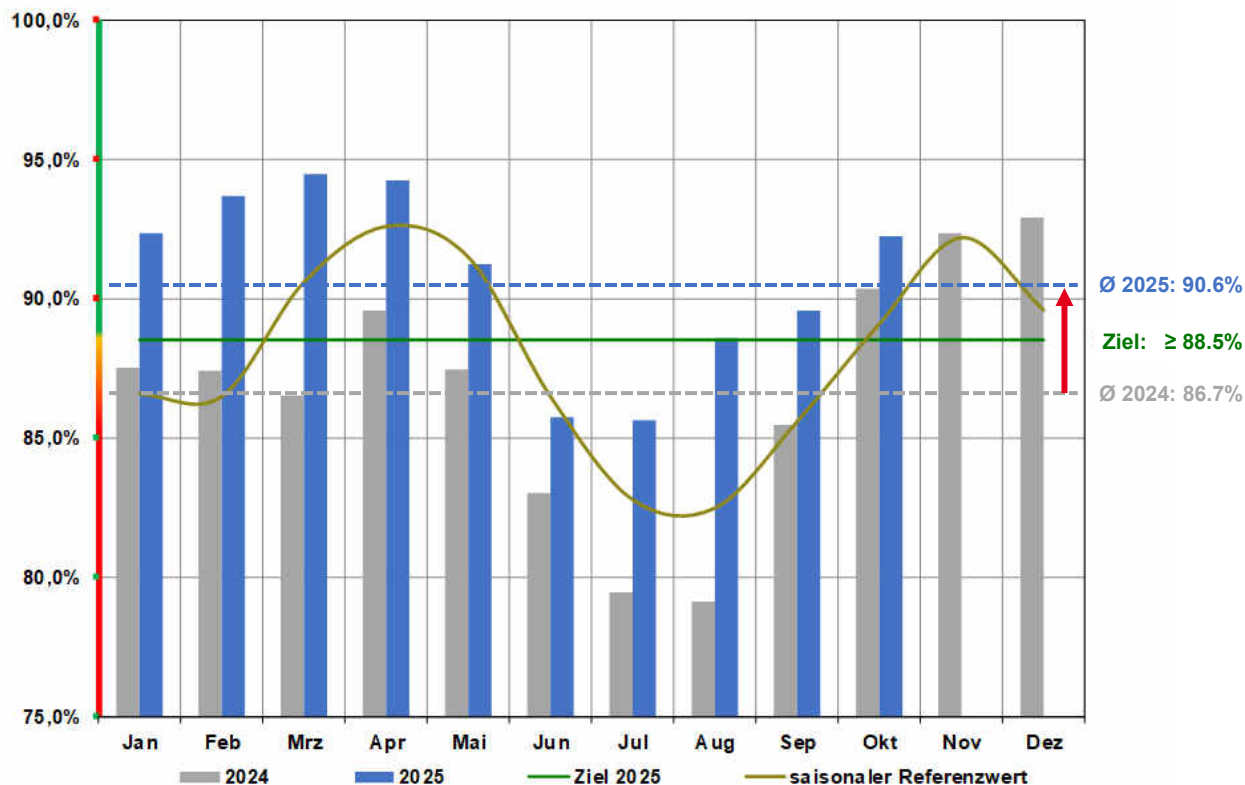
- Brücken
- Doppelspuren, Streckenanpassungen
- Stationen
- Tunnel und Galerien



Pünktlichkeit

- Die **Zugspünktlichkeit** hat 2025 trotz vieler Baustellen und Einspurstrecken **signifikant zugenommen**.
- Neben den Baustellen hat der **BrienzerRutsch** erheblichen Einfluss auf die Pünktlichkeit auf dem gesamten Netz.
- **Zugspünktlichkeit (< 3 min)**
 - 2022: 89.4%
 - 2023: 88.1%
 - 2024: 86.7%
 - 2025: 90.6%*

* bis Ende Oktober



Saisonrückblick Albulalinie

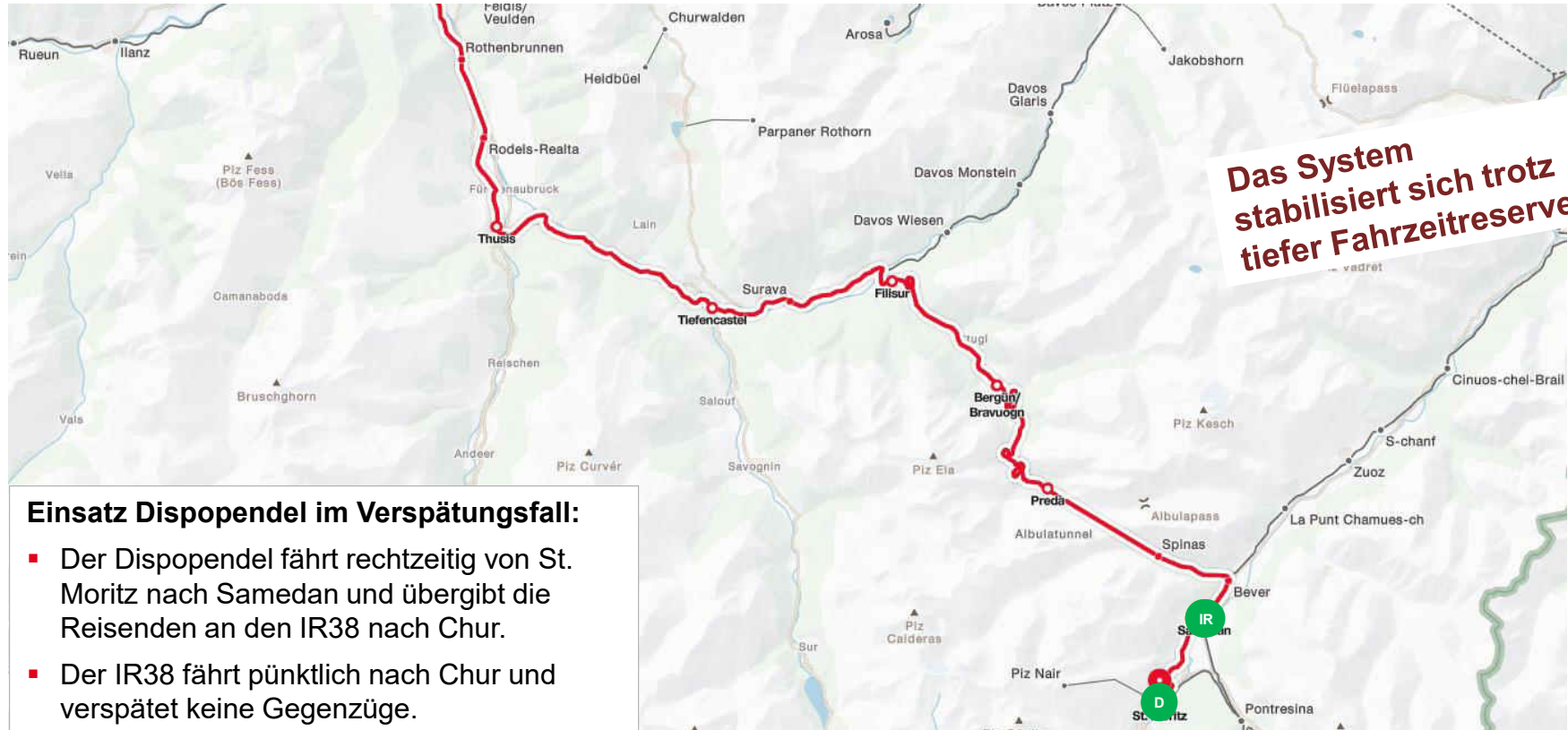
- **Einführung Kurzwende** (Erhöhung Effizienz und Anschlüsse sowie Verkürzung Fahrzeit) mit Dispozug in Samedan für Verspätungsfall
- Viele **Langsamfahrstellen** wegen **Baustellen** (bis 4.2 Minuten Fahrzeitverlust im September)
- Herausforderung Langsamfahrstelle wegen **Brienzerrutsch** (1.2 Minuten Fahrzeitverlust)
- **Konsumation** der **gesamten Fahrzeitreserve** durch **Langsamfahrstellen**. **Übertragung** der **Verspätungen** auf **alle Züge**
- Trotzdem **Erhöhung der Pünktlichkeit um 4 Prozentpunkte** gegenüber 2024 (bis Ende Oktober 78.7%)



Vorteil Einsatz Dispependel



Vorteil Einsatz Dispependel



Umgesetzter Soft Refit im Bernina Express



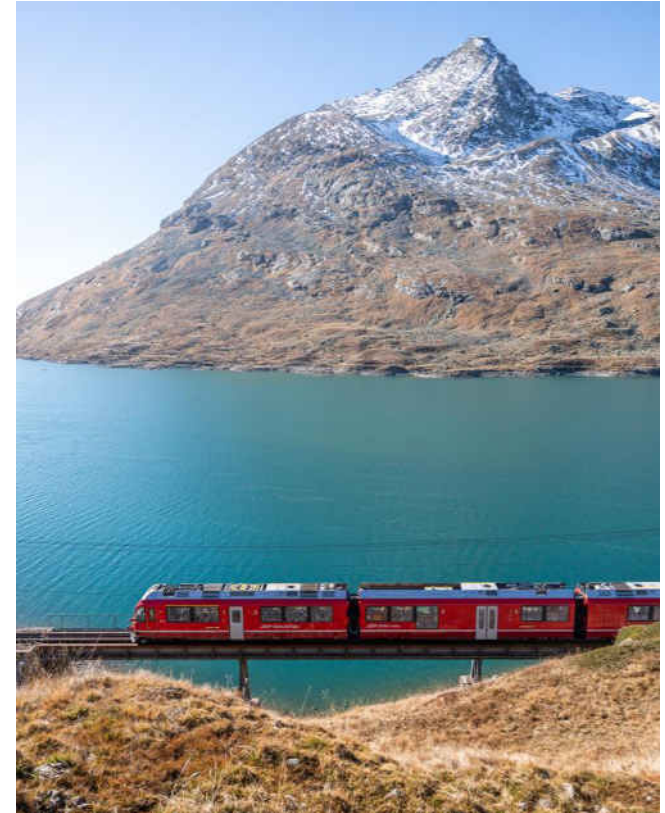
- Vergrößerung **Gepäckabteile**, Einbau von **Steckdosen**
- Neue **WC-Einheiten**, **Teppiche**, **Tische**, **Sitzbezüge**, **Böden** und **Stilelemente**

Saisonrückblick Berninalinie

- Insbesondere am Wochenende **sehr hohe Auslastung** (einzelne Züge über 100%)
- **Erhöhung Pünktlichkeit** um **6 Prozentpunkte** gegenüber 2024 (bis Ende Oktober 86.6%)
- Einsatz Allegra-Triebzüge und **altes Rollmaterial**

Neu: Möglichkeit zur Sitzplatzreservation

- Ab Fahrplanwechsel: Sitzplatzreservation in Allegra-Triebzügen auf der Berninalinie möglich



Kurzfristige Angebotsanpassung Berninalinie

- Italienische Behörde ANSFISA hat Massnahmen zur **Erhöhung der Sicherheit** in Tirano angeordnet.
- RhB trifft insbesondere folgende Massnahme: **Reduktion Geschwindigkeit** auf 15 (statt 25) km/h.
- **Fahrplan 2026** muss zur stabilen Produktion **angepasst** werden.

Fahrplanmassnahmen per 14.12.2025:

- 4 RE9-Züge St. Moritz – Tirano – St. Moritz verkehren **ohne Halt in Campocologno** (beide Fahrtrichtungen) und **Li Curt** (bisher Rtg St. Moritz Halt auf Verlangen).
- Abfahrts-/Ankunftszeiten RE9 bleiben in Tirano bestehen, wodurch **Anschlüsse** aus dem Puschlav auf Trenord **nach Mailand sichergestellt** sind.
- Leichte Anpassung Fahrzeiten und Umsetzung **Projekt zur Verkürzung Fahrzeiten** (schnelleres Talfahren).



Agenda

Begrüssung



Saisonrückblick 2025



Fokus Berninalinie: Fahrzeug- und Angebotskonzept



Fokus Berninalinie: Infrastrukturausbauten



Ausgangslage: Heutiges Angebot

- **Stündlicher Hinketakt im Personenverkehr**
 - Nur alle 2 Stunden schneller RE mit Anschluss in Tirano an Trenord nach Mailand
 - Alle 2 Stunden langsamer R ohne Anschluss in Tirano und 20 Minuten längerer Fahrzeit
 - Unattraktiver 40/80 Minutentakt unterhalb von Poschiavo
 - Eine Taktsystematisierung ist mit der heutigen Infrastruktur nicht möglich
- Bis zu **5 Bernina Express-Züge** pro Tag und Richtung in der Sommer-Hochsaison (mit Möglichkeit zur Reise ohne Sitzplatzreservation im Allegra-Triebzug)



Geplante Angebotsausweitung (Zeithorizont 10-15 Jahre)

▪ Taktverdichtung und Kapazitätsausbau

- Systematische halbstündliche Verbindungen
- Schnellere Verbindungen (bis 30 Minuten schneller)
- Halbstündlicher Vollknoten in Tirano mit schlanken Anschlüssen nach Mailand
- Umsteigefreie Verbindungen vom Puschlav und Pontresina alle 2 Stunden nach Chur
- Bernina Express-Züge werden in den Takt integriert

▪ Qualitätssteigerung

- Komfortverbesserungen durch neues Rollmaterial
- Barrierefreiheit für mobilitätseingeschränkte Personen
- Neue Aussichtswagen für touristisches Erlebnis
- Mehr Sitzplätze

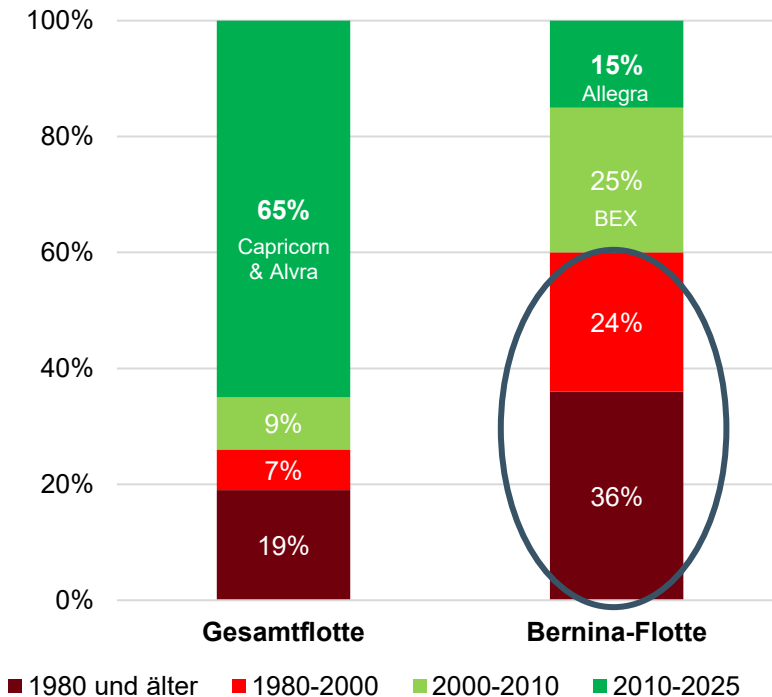


Ausgangslage: Situation Fahrzeugflotte



- Das **Rollmaterial** auf der **Bernina-** und **Arosalinie** ist **überaltert** und besitzt **zu wenig Kapazität**.

Altersstruktur Rollmaterial



Aussichtswagen – ein USP der RhB!



Flottenstrategie Berninalinie

- **Ausgangslage heute:** Bei Hochfrequenz **Allegra** mit **7 Einheitswagen** in **gekürzter** Berninalänge



- **Ausschreibung Einheitswagen V (2021):** Aufgrund Wagengewicht **nur noch 5 Wagen** möglich



- Kapazitätsbedarf kann nicht abgedeckt werden
- Allegra-Triebzüge zu schwach für die schweren Wagen



Neuausrichtung Flottenstrategie notwendig

Flottenstrategie Berninalinie



Neuausrichtung Flottenstrategie (1/3)

1. Einsatz von Wagen in Stammnetzlänge

- **6 anstelle 7 Anhängewagen** (2.5 m längere Stammnetzswagen neu auch am Bernina)
- Auf dieselbe Länge **Einsparung von 2 Drehgestellen, 1 Wagenübergang und 1 WC**
- Abschätzung: ca. **10% mehr Sitzplätze** bei ca. **10% tieferen Kosten**
- **Infrastrukturanpassungen** (u.a. breitere Tunnels) und **automatische Kupplungen**



Ursprüngliche Planung: 7 Einheitswagen V in Berninalänge



Neue Planung: 6 Einheitswagen V in Stammnetzlänge

Flottenstrategie Berninalinie



Neuausrichtung Flottenstrategie (2/3)

2. Erhöhung Traktionsleistung mit neuen 2-spannungsfähigen Bernina-Triebzügen (BTZ)

- **4 anstelle von 3 Wagenkästen** | **12-16 statt 8 angetriebene Achsen**
- **Mehr Kapazität für Regionalen Personenverkehr** im Bernina Express
- In der Mitte **trennbar in 2 Halbtriebzüge (HTZ)**
- An den Enden **konventionelle Kupplung**, zwischen den HTZ **automatische Kupplungen**
- **Aufnahme von Einheitswagen V** mit automatischer Kupplung **zwischen die HTZ**
- **Anhängen von konventionellen Güter- und Personenwagen am Zugschluss**



Heute: Dreiteiliger Allegra-Triebzug in Bernina-Länge



Zukunft: Vierteiliger Bernina-Triebzug in Stammnetzlänge

Flottenstrategie Berninalinie

- **Ausgangslage heute:** Bei Hochfrequenz **Allegra** mit 7 Einheitswagen in **gekürzter** Berninalänge



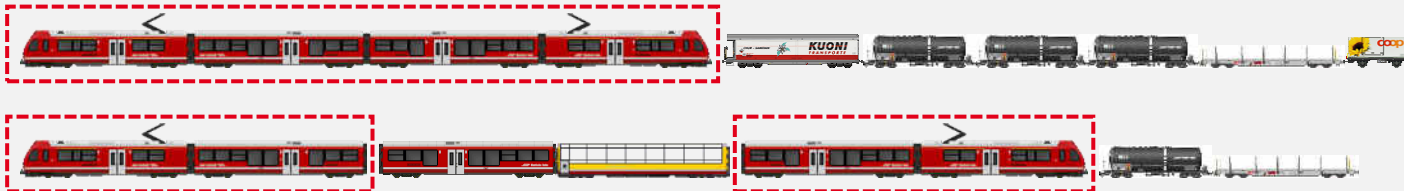
Neuausrichtung Flottenstrategie (3/3)

- **Neue Bernina-Triebzüge** (Halb-Triebzüge) mit 5-6 Zwischenwagen



- Zug durchgängig begehrbar, effizienter Pendelzugbetrieb (kein Umfahren in St. Moritz und Tirano)

- **Neue Bernina-Triebzüge im Mischverkehr** (in Randzeiten)



Fahrzeugeinsatz übriges Netz langfristig

- **Albulalinie:** Allegra-Triebzug plus Alvra-Gliederzug



- **Arosalinie:** Allegra-Triebzug mit neuen Einheitswagen V plus Steuerwagen



- **Güterverkehr und Autoverlad:** mit Ge 4/4 III



Beschaffung Fahrzeuge Bernina

- **Beschaffung Aussichtswagen**

(aus Ausschreibung 2021)



- **Beschaffung Bernina-Triebzüge (Halbtriebzüge)**

(Ausschreibung geplant 2026)



- **Beschaffung Einheitswagen V**

(später)



Agenda

Begrüssung



Saisonrückblick 2025



Fokus Berninalinie: Fahrzeug- und Angebotskonzept



Fokus Berninalinie: Infrastrukturausbauten



Infrastruktur Berninalinie: 1910 vs. heute

Auslegung beim Bau 1910

- Lichtraumprofil mit Breite **3.35 m**
- Lichte Breite Tunnel **3.75 m** (Gerade)
- Lichte Höhe Tunnel ca. **4.50 m**

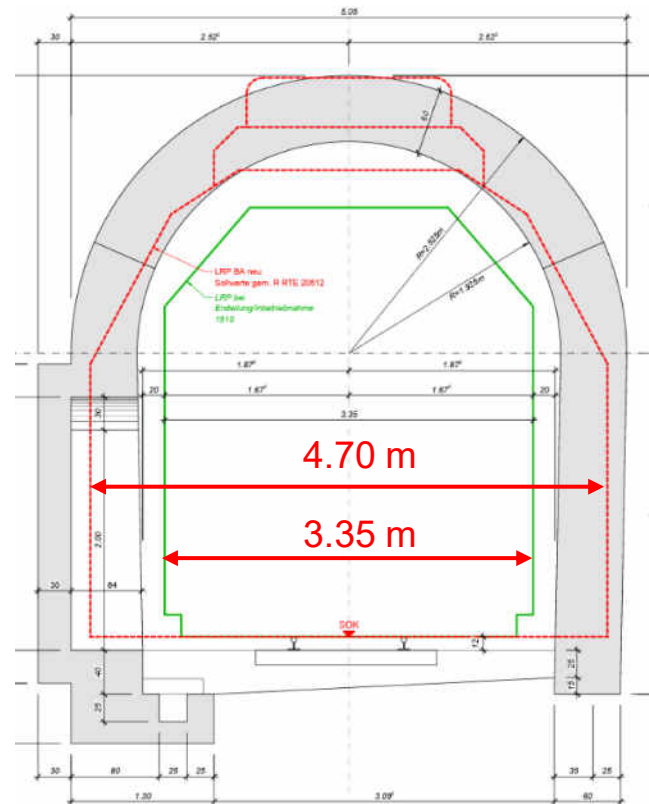
Anforderungen heute

- Lichtraumprofil mit Breite **4.70 m** (Gerade)
- Höhe Lichtraumprofil **4.63 m**

Lichtraumprofil Bernina wird für **Anforderungen an einen möglichen Wechselstrom-Betrieb** ausgerichtet.



Konzertierte Aktion zur Sanierung und Ausbau aller Tunnels, Galerien und Brücken bis Ende 2036

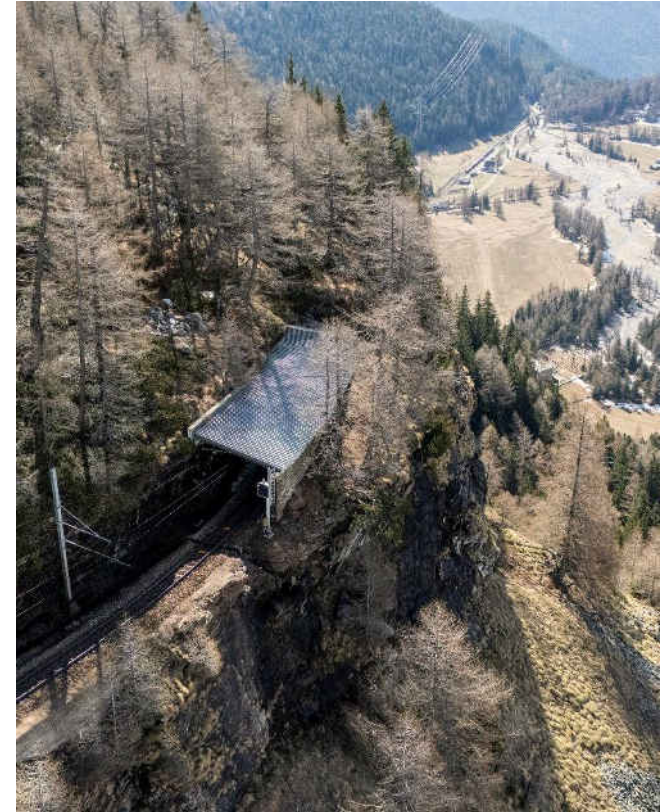


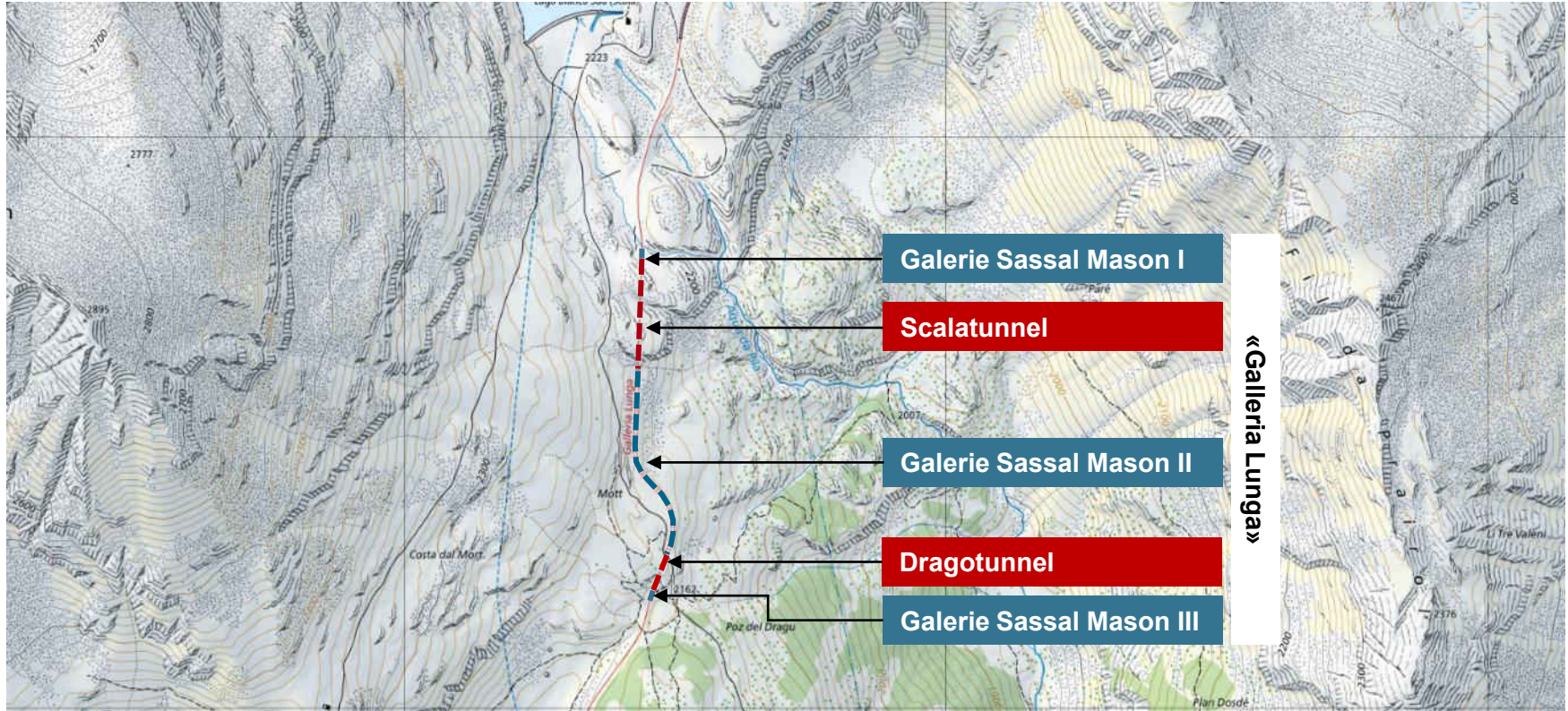
Beispiel: Val Varunatunnel II



Infrastrukturausbauten Berninalinie

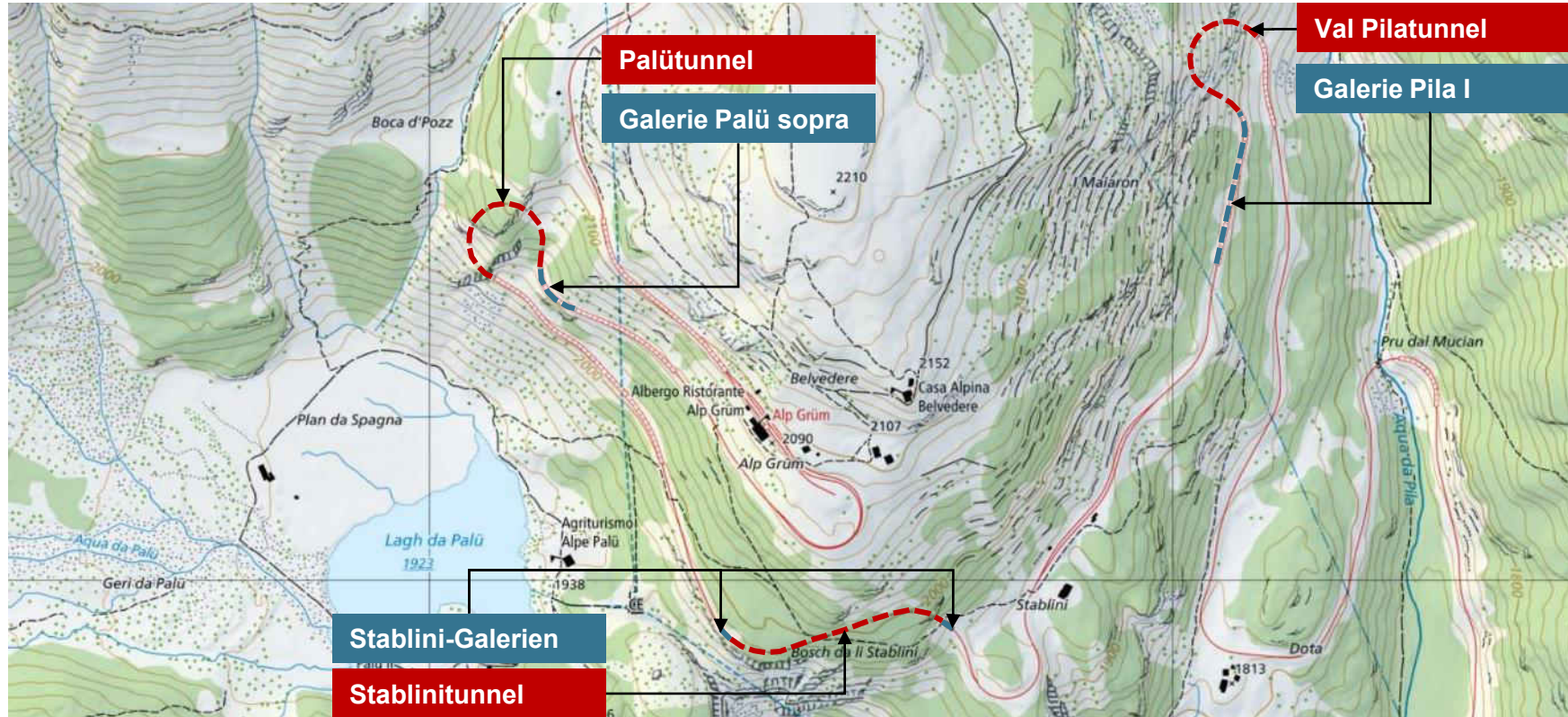
- **Tunnelprojekte**
 - Anpassung an neue Fahrzeugdimensionen (Kapazitätssteigerung)
 - Erhöhung Sicherheit
- **Bahnhöfe und Streckenanpassungen**
 - Barrierefreie Zugänge und moderne Kundeninfrastruktur
 - Optimierung von Kreuzungsstellen und Fahrplanstabilität
 - Neue Kreuzungsstelle (Li Foppi) für Taktsystematisierung und Angebotsausbau

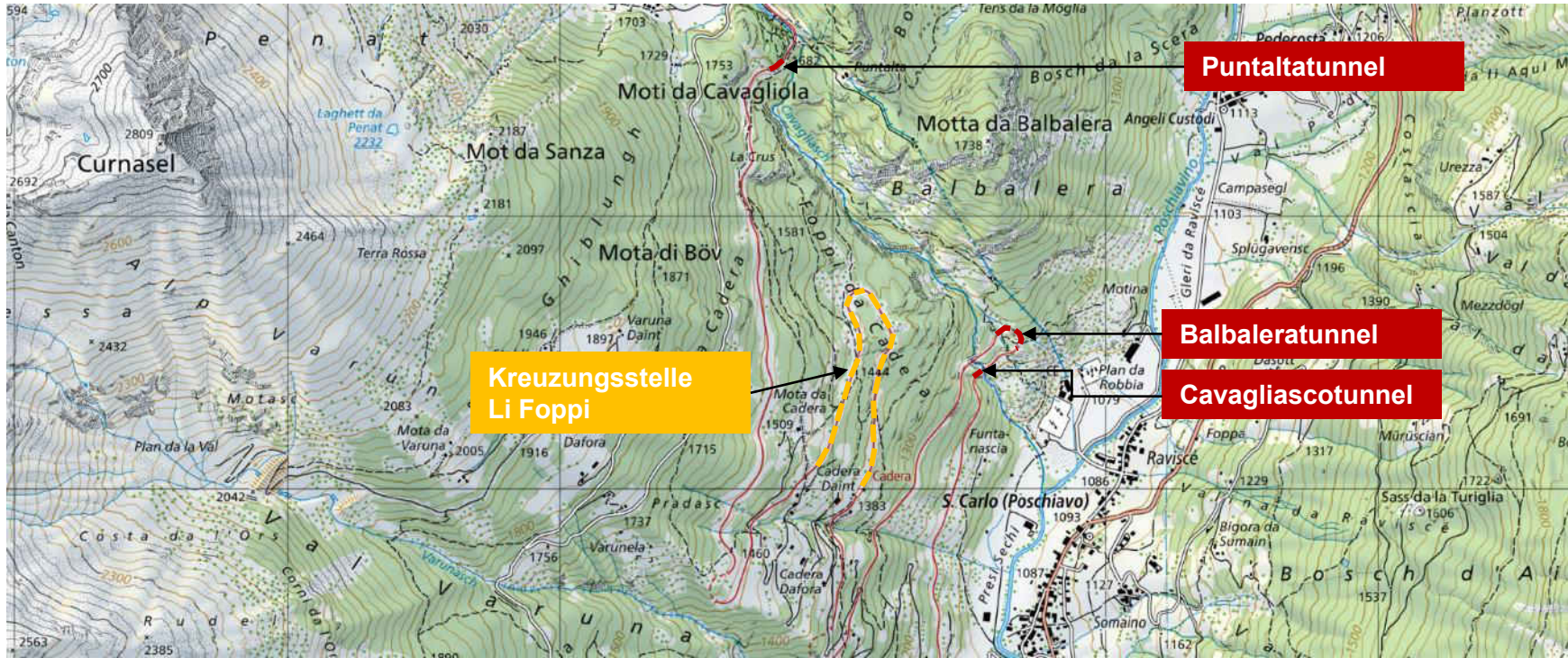




Handlungsbedarf Infrastruktur

2/3



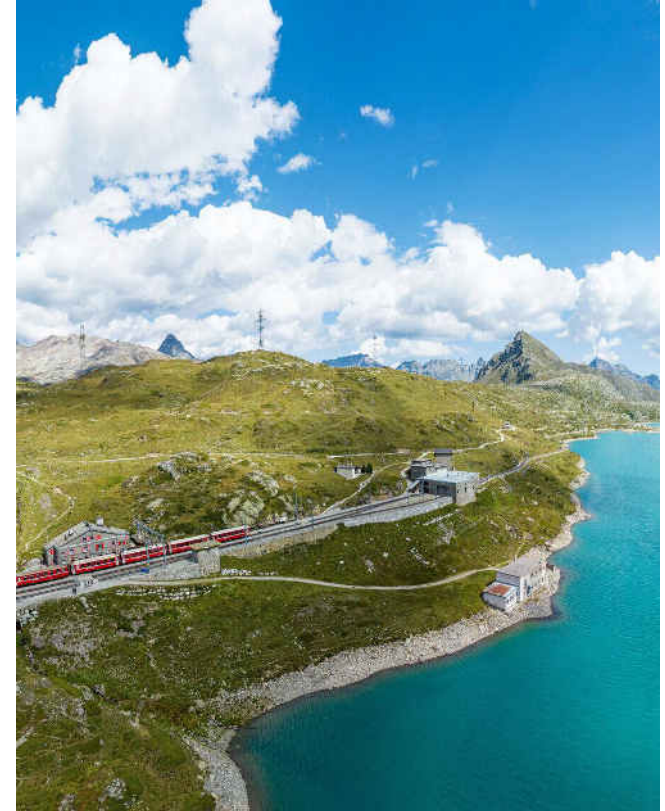
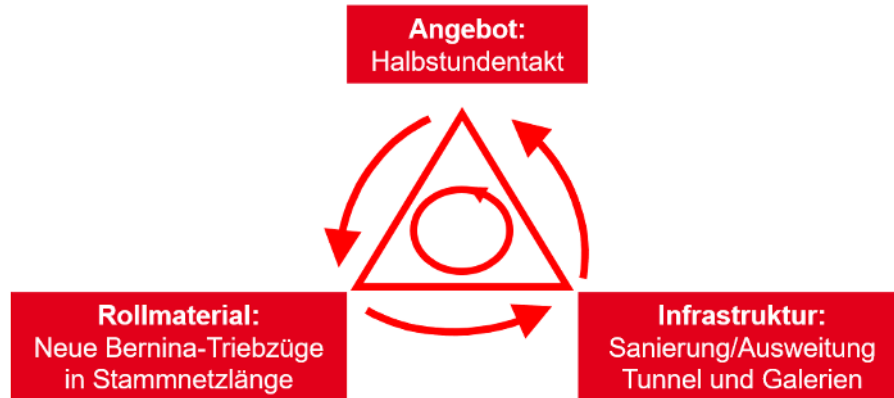


Fazit Angebot Berninalinie langfristig

- Neues, **modernes Rollmaterial** in Stammnetzlänge
- Grosse Bautätigkeit und **Erneuerung der Infrastruktur**
- **Massive Angebotsverbesserungen**



Zeithorizont: ca. 2037



Fazit

Unser Fazit

- **Überproportionales Wachstum** der RhB und sehr **erfolgreiches 2025** mit **starkem Wachstum** im Freizeit- und touristischen Verkehr.
- **Steigerung der Pünktlichkeit** trotz Rekordinvestitionen in die Infrastruktur und Rekordfrequenzen.
- Grosse Investitionen in die **Modernisierung von Infrastruktur und Rollmaterial** auf der **Berninalinie** in kommenden Jahren.

